Zum Geleit

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **106 (1994)**

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Nachdem zwischen erstem und zweitem Band der Lenzburger Stadtgeschichte dreißig Jahre vergingen, dürfen wir nun nach zehn Jahren den abschließenden dritten Band präsentieren. Frau Dr. Heidi Neuenschwander hat in gewohnt seriöser Forschungsarbeit den verbleibenden Zeitabschnitt verfaßt und erfreulicherweise die Geschichte Lenzburgs bis in die unmittelbare Gegenwart dargestellt.

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau dankt der Autorin, der Stadt Lenzburg, aber auch der Hypothekarbank Lenzburg, daß nun über eine weitere Aargauer Stadt eine komplette Geschichte existiert, an deren Herausgabe sie partizipieren durfte. Die Historische Gesellschaft zeigt ihre Anerkennung durch die Aufnahme der Arbeit in die «Argovia», womit die vorbildliche Publikation einem weiten Leserkreis zugänglich gemacht wird, dem die Lektüre zweifellos Gewinn bringen wird.

Dr. Roman W. Brüschweiler
Präsident der Historischen
Gesellschaft des Kantons Aargau